

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb UVgO Nationale Bekanntmachung

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**

Name	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)		
Straße	Hahn-Meitner-Platz 1		
PLZ, Ort	14109 Berlin		
Telefon	0 30/80 62-1 31 85	Fax	0 30/80 62-1 29 25
E-Mail	vergabe@helmholtz-berlin.de	Internet	http://www.helmholtz-berlin.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Anträge einzureichen sind:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

b) **Art der Vergabe: Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb UVgO**

Vergabe-Nr.: [A811_2020](#)

c) **Form der Teilnahmeanträge oder/und Angebote:**

[ausschließlich elektronisch via https://www.subreport.de/E54274524](https://www.subreport.de/E54274524)

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [Albert-Einstein-Straße 15, 12489 Berlin
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH \(HZB\),
Institut NP-ABS](#)

Art der Leistung: [Lieferung Booster-Diagnosekickerpulser](#)

Umfang der Leistung:

[Kurze Projektbeschreibung:](#)

[Das Helmholtz-Zentrum Berlin betreibt eine Synchrotronlichtquelle der dritten Generation. Dabei liefert das BESSY-Booster-Synchrotron den Elektronenstrahl für den BESSY-II-Speicherring.](#)

[Zu Beginn der Beschleunigerkette wird der Elektronenstrahl von einem Linearbeschleuniger in das Booster-Synchrotron eingekoppelt. Hier wird der Elektronenstrahl gespeichert und beschleunigt und dann in den BESSY-Speicherring extrahiert. Während des Beschleunigungsprozesses sollen strahlphysikalische Untersuchungen im Booster-Synchrotron durchgeführt werden. Zu diesem Zweck sind Booster-Diagnosekickerpulser zur Strahlanregung erforderlich.](#)

[Beschafft werden sollen 2 Stück Booster-Diagnosekickerpulser gem. Leistungsbeschreibung und Vergabeunterlagen, 12489 Berlin](#)

e) **Aufteilung in Lose:**

nein

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose, alle Lose

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

nein

ja

g) **Ausführungsfrist:**

[gewünschter Liefertermin: bis 08/2020](#)

h) **Stelle, bei der die Unterlagen eingesehen werden können:**

<https://www.subreport.de/E54274524>

i) **Teilnahme- und Bindefrist:**

Teilnahmefrist: [16.02.2020 23:45](#)

Bindefrist: [15.04.2020](#)

j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:**

keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

- Zahlung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang, netto, per Überweisung
- Alle Preise sind in Euro anzugeben.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

- Rechtsverbindlich unterzeichneter und ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Unternehmenspräsentation mit Alleinstellungsmerkmalen
- Handelsregisterauszug (möglichst nicht älter als drei Monate)
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung des Unternehmens
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Sofern dies nicht gelingt, z. B. aufgrund von Fusion, Übernahme oder Umfirmierung, sind entsprechende Nachweise der Unternehmenswandlung beizulegen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist hierbei hervorzuheben.
- Nachweis der Vertretungsbefugnis (i. V. bzw. i. A.) bei juristischen Personen
- Unterschriebene Eigenerklärung (Ausschlusskriterien)
- Drei Referenzen vergleichbarer Komplexität, möglichst nicht älter als drei Jahre, mit Beschreibung des Projektes, dessen Dauer und Fertigstellung sowie Angabe eines Ansprechpartners vom Auftraggeber mit Position und Telefonnummer. Das HZB ist hier als Referenz zulässig

m) -.

n) Zuschlagskriterien:

Preis = 100 %

Sonstiges:

Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen:

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, Ungenauigkeiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich – spätestens fünf Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe - schriftlich darauf hinzuweisen.

Die Bieter sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen unverzüglich zu überprüfen. Nur so verbleibt der Vergabestelle ausreichend Zeit und Gelegenheit, angemessen auf die Anzeigen und Hinweise zu reagieren, dies allen Bietern im Rahmen der gebotenen Verfahrenstransparenz und Gleichbehandlung mitzuteilen und so die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Angebotserstellung rechtzeitig zu berücksichtigen.

Offene Fragestellungen / Rückfragen:

Technische Fragen oder Anmerkungen senden Sie bitte ausschließlich über die Vergabeplattform unter Menüpunkt „Nachrichten (Bieterkommunikation)“ in Subreport Elvis. Die Fragen können bis fünf Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Plattform www.subreport.de gestellt werden.

Wir werden Ihre Fragestellung möglichst kurzfristig beantworten, und sowohl Ihre Fragestellung als auch die resultierende(n) Antwort(en) allen Bietern im Zuge der Gleichbehandlung zusenden.

Sie unterliegen mit der Abgabe Ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen.

Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, gilt dies bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist.